

Liebe Mitmenschen



Am 04. September 2021 hatte ich das grosse Glück, Mutter eines bezaubernden Mädchens zu werden.

Das Kind kam im Spital Frauenfeld zur Welt.

Wie viele von euch durch die Sendung bei Stricker TV oder Corona Transition mitbekommen haben, war meine Geburt die absolute Hölle. Ich wurde während der Entbindung-Presswehen, zu einem PCR- Test benötigt, obwohl ich schon Stunden vorher da war. Ich hatte auch einige Voruntersuchungen und Notfalltermine dort gehabt und nie wurde von mir ein Test verlangt. Die Ärzte und Hebammen der Geburtsabteilung haben mir versprochen, dass dies bei Ihnen auch nicht gemacht werden müsse. Darum habe ich mich für den Spital Frauenfeld entschieden und bereits Wochen vor dem Geburtstermin eine schriftliche Anmeldung gemacht mit dem Vermerk das ich 1/2 keine Maske tragen kann (Attest) und auch keinen Test machen werde. Ansonsten würd ich in eine andere Klinik gehen.

Alles kam anders als mir zugesichert wurde.

Ich war in den Presswehen und jetzt wollten sie aus dem nichts mir plötzlich einen PCR Test machen. Doch als ich den Test verweigert habe, wurde mir jegliche Hilfe verweigert. Es war die Hölle. Mein Partner hat mehrmals meinen Bruder und meine Mutter angerufen und um Hilfe gebeten, weil ich solche Angst hatte um mein Baby. Erst als meine Mutter und mein Bruder ins Spital kamen und sie dann auch die Polizei gerufen haben, hat man mir nach über 1.5std ein Schmerzmittel gegeben. Doch das brachte dann nicht mehr viel. Es musste kurz darauf eine Notgeburt eingeleitet werden, da aufgrund des ganzen Stresses die Herztöne immer weniger wurden und mein Kind drohte zu sterben. In letzter Sekunde habe ich es geschafft das Kind auf unmenschlicher Art und Weise zur Welt zu bringen. Mein Baby musste dann aber erst einmal Beatmet werden und erste Hilfe Massnahmen erfolgen, bevor ich meine Tochter in den Arm nehmen konnte.

Ein Kind zu bekommen sollte für jedes Elternpaar ein unvergessliches und freudiges Ereignis sein. So ein Alptraum von einer Geburt darf nie wieder einem Elternpaar und ihrem Baby angetan werden.



Das ganze muss für die Verantwortlichen Ärzte und Hebammen Konsequenzen haben. Auch für den Spitaldirektor und den Verwaltungsrats Präsident, welche über mich an wild fremde Personen sehr Vertrauliche Dinge über den Vorfall erzählt haben und mich in den Medien so stark beleidigt und blossgestellt haben mit ihren Lügen. Dazu kann ich sagen, dass kein einziges Wort vom Blick der Wahrheit entspricht. Es wurde von meinem Bruder alles auf Video aufgezeichnet welches das beweisen kann. Deshalb haben wir uns einen sehr guten Anwalt gesucht, welcher diesen Fall übernommen hat. Wir

werden die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen. Solange bis sie ihre gerechte Strafe erhalten.

Leider wird das Verfahren ziemlich lange dauern und hohe Kosten generieren. Da unsere Finanziellen Mittel leider nicht so gross sind, bitten wir euch von ganzem Herzen um eure Hilfe. Wir haben dazu ein Spendenkonto eingerichtet und wären euch sehr dankbar, wenn ihr uns ein bisschen unterstützen könntet. Wir versprechen euch, dass die Spenden nur für diesen Zweck genutzt werden, es wird jeder Spender auf einer Liste aufgeführt und benachrichtigt. Auch werden wir versuchen alle Spender nachdem der Fall abgeschlossen ist, zu einem Grillfest einzuladen als Dankeschön. Sollte es noch Gelder übrig haben, werden wir diese für Menschen die in ähnlichen Situationen durch die Corona Massnahmen in Schwierigkeiten geraten sind einsetzen und diese damit unterstützen. Für eure Hilfe danken wir euch im Voraus.

Bleibt stark und Gesund

Liebe Grüsse
Villi und Familie

Kontoangaben:
Posteingänge
Keller Reto
Aeuliweg 1
8560 Märstetten
IBAN: CH41 0900 0000 1576 9871 0